

Bekanntmachung

Am **Mittwoch**, den **06.07.2022**, findet um **19:30 Uhr** die **5. Sitzung des Orsrates Völksen** im **Gemeindehaus der Ev. luth. Kirchengemeinde Völksen, Kirchstr. 7 / Zugang über Bohlweg, 31832 Springe, ST Völksen** statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Anfragen der Zuhörenden
3. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Orsrates Völksen am 24. Mai 2022 - öffentlicher Teil -
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Feuerwehrstandorte
7. Nachlese 2. Bürgerwerkstatt
8. Vergabe von Orsratsmitteln und Genehmigung des Verwendungsnachweises
- 8.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises
- 8.2 Zuschussanträge - vorsorglich
9. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen
10. Anfragen der Orsratsmitglieder

B. Nichtöffentlicher Teil

gez. Langrehr
Ortsbürgermeister

Hinweis: Die Bekanntmachung und ggf. weitere Informationen zu der Sitzung sind im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.springe.de/ris abrufbar.

Drucksache Nr. 190/2021-2026

| In den | Sitzung am | öffentlich | nicht-öffentlich |
|--|------------|------------|------------------|
| FSA - Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr | 01.06.2022 | X | |
| Ortsrat Völksen | | X | |
| Ortsrat Eldagsen und Mittelrode | | X | |
| VA - Verwaltungsausschuss | 23.06.2022 | | X |

Feuerwehrstandorte

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat stimmt der getrennten Standortplanung für die Ortsfeuerwehren Mittelrode und Völksen zu.

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der getrennten Standortplanung für die Ortsfeuerwehren Mittelrode und Völksen zu. Er beauftragt die Verwaltung, die dargestellten Planungen in Mittelrode und Völksen an den vorgestellten Standorten im Rahmen der bestehenden Prioritäten- und Kapazitätenplanung weiter voranzutreiben.

Begründung

Historie:

Zuletzt mit der Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplanes durch den Rat am 26.03.2020 (Drucksache Nr. 754/2016-2021-1) wurde dokumentiert, dass an zahlreichen Feuerwehrstandorten im Gebiet der Stadt Springe ein Investitionsrückstau besteht. Unter anderem entsprechen die Feuerwehrhäuser in den Ortschaften Völksen und Mittelrode nicht mehr den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften. In Völksen scheitert eine bauliche Ertüchtigung / Erweiterung bereits an der Grundstücksgröße. Der Feuerwehrbedarfsplan gibt vor, dass aus feuerwehrtechnischer Sicht nicht zwingend in allen Ortsteilen ein Feuerwehrhaus eingerichtet sein muss. Unter anderem wäre im räumlichen Bereich Alvesrode/Mittelrode/Völksen ein zentraler Standort zur Gebietsabdeckung ausreichend.

Sachverhalt:

Es ist der Verwaltung gelungen, in Völksen im Bereich In der Ahnt/Spielburg eine Fläche zu erwerben, die voraussichtlich für den Bau eines zukunftsfähigen Feuerwehrhauses geeignet ist. Nähere Einzelheiten dazu sind der Drucksache 183/2021-2026 zu entnehmen.

In der Ratssitzung am 24.03.2022 wurde zu Drucksache 152/2021 darüber hinaus folgender Beschluss gefasst:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, parallel zur laufenden Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes für Springe bzw. für den Ortsteil Völksen alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen planerischen Vorbereitungen zu treffen, um nach Vorlage des Stadtentwicklungskonzeptes über die städtischen Flächen „In der Ahnt/Spielburg“ in Völksen ohne Verzögerungen Bauleitplanverfahren einzuleiten bzw. einen Aufstellungsbeschluss mit groben Planungsauszügen zu erstellen und den politischen Gremien vorzulegen verbunden mit dem Ziel, schnellstmöglich ein Feuerwehrgerätehaus - in modularer Bauweise - zu erstellen, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht.“

Die Ortsfeuerwehr Mittelrode ist räumlich an das Dorfgemeinschaftshaus angebunden. Im hinteren Grundstücksbereich befindet sich ein Spiel-/Bolzplatz. Seitens der Ortsfeuerwehr und des Orsrates Eldagsen und Mittelrode wurden Überlegungen angestellt, auf dem Grundstück oder in unmittelbarer Nähe eine Fahrzeughalle neu zu errichten und die bisherige Fahrzeughalle als Umkleidemöglichkeit umzubauen, um die wesentlichsten Mängel am Standort auszuräumen. Die planungsrechtliche und bautechnische Machbarkeit dieses Vorhabens wurde mangels Personalkapazität in der Verwaltung noch nicht untersucht.

Die vom Rat beschlossene Prioritätenliste stuft beide Projekte mit einem Priorisierungsfaktor von 3,01 (Völksen) bzw. 1,95 (Mittelrode) nicht als vorrangig ein. Personalkapazitäten in der Verwaltung sind laut Prioritätenliste erst für das Jahr 2024 (Völksen) bzw. 2023 (Mittelrode) eingeplant.

Um in die Erarbeitung von Anforderungen für beide Standorte überhaupt einsteigen zu können, ist zunächst eine Grundsatzentscheidung erforderlich, ob von den im Feuerwehrbedarfsplan identifizierten Möglichkeiten zur Zusammenlegung von Standorten Gebrauch gemacht werden soll oder der Status quo der Ortsfeuerwehren erhalten bleiben soll.

Die Ortsfeuerwehren Völksen und Mittelrode haben nach § 1 Abs. 2 der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Springe beide den Status einer Grundausstattungsfeuerwehr gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 FwVO. Sie sind aktuell wie folgt ausgestattet:

Ortsfeuerwehr Völksen:

1 Löschgruppenfahrzeug LF 10/6, perspektivisch zu ersetzen durch ein LF 10
1 Mannschaftstransportfahrzeug MTW
1 Anhänger (selbst beschafft)
36 Feuerwehrmitglieder in der Einsatzabteilung

Ortsfeuerwehr Mittelrode:

1 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, baldmöglichst zu ersetzen durch ein TSF-W
1 Mannschaftstransportfahrzeug MTW
1 Anhänger mit Kofferaufbau mit Zusatzbeladung für Erstdekontamination von Einsatzkräften
36 Feuerwehrmitglieder in der Einsatzabteilung

Die Ausstattung beider Ortsfeuerwehren übersteigt somit die zwingenden Mindestvorgaben der FwVO für Grundausstattungsfeuerwehren. Sie wird aber durch den aktuellen Feuerwehrbedarfsplan gestützt, siehe Anlage zu Drucksache Nr. 754/2016-2021-1, S. 110/111.

Bei räumlicher Zusammenlegung der Standorte in Völksen wären Synergieeffekte durch eine gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten, Fahrzeugen und Geräten denkbar. Es ist hingegen fraglich, ob es gelingen würde, den guten personellen Stand der Ortsfeuerwehr Mittelrode zu erhalten.

Bei getrennter Planung für beide Standorte wäre es andererseits nicht notwendig, am Standort Völksen Erweiterungskapazitäten für mögliche Zusammenlegungen vorzuhalten. Am Standort Alvesrode, der ebenfalls für eine räumliche Zusammenlegung in Betracht käme, besteht baulich und fahrzeugtechnisch für die nächsten Jahre kein Erneuerungsbedarf.

Ein Einstieg in die Planung beider Bauvorhaben kann - auch unter Zuhilfenahme externer Planungsbüros - frühestens im Jahr 2023 erfolgen. Vorher ist auch die abschließende Beratung über ein Raumbuch nicht möglich, da auch hierfür verwaltungsrechtlicher und bautechnischer Sachverstand aus der Verwaltung benötigt wird und parallel auch noch Planungen für ein Feuerwehrhaus in Alferde anstehen. Angesichts der aktuell laufenden Feuerwehrhausbaumaßnahmen in Altenhagen I und Eldagsen können Erkenntnisse aus beiden laufenden Projekten noch in die Planungen für Völksen und ggf. Mittelrode einfließen.

(Springfeld)
Bürgermeister